

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
V/510-3

Verantwortliche/r:  
Stadtjugendamt

Vorlagennummer:  
510/135/2024

## Bedarfsanerkennung für die Kindertageseinrichtung Kinderei - Der Kinder(h)ort in der Altstadt mit 30 Hortplätzen im Grundschulsprenkel "Loschge"

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	17.07.2024	Ö	Gutachten	
Jugendhilfeausschuss	18.07.2024	Ö	Gutachten	
Stadtrat	25.07.2024	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Der Bedarf für die Kindertageseinrichtung Kinderei - Der Kinder(h)ort in der Altstadt mit 30 Hortkindern im Grundschulsprenkel „Loschge“ wird als notwendig anerkannt.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Gewährleistung des Rechtsanspruchs auf einen Hortplatz im Grundschulsprenkel „Loschge“.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der Betriebsträger Kindertagesstätten als Ort für die ganze Familie e. V. plant den bestehenden Kinderhort in der Engelstraße 19 in 91054 Erlangen von derzeit 24 auf 30 Hortplätze zu erhöhen. Hierfür wird ab den 01.10.2024 ein weiterer Raum in den bestehenden Mieträumlichkeiten angemietet. Die monatliche Grundmiete wird somit ab 01.10.2024 um 475,00 € von derzeit 1.300,00 € auf 1.775 € erhöht. Die Erweiterung der Räumlichkeiten soll von der Stadt Erlangen monatlich durch einen freiwilligen Mietkostenzuschuss gefördert werden (Vorlage 512/026/2016 i. V. m. 510/074/2022). Weiterhin wird ein freiwilliger Ausstattungszuschuss von 1.250 €/neu geschaffenen Platz in Aussicht gestellt (Vorlage 512/062/2018).

##### Bedarfseinschätzung der Jugendhilfeplanung:

Die Einrichtung „Der Kinder(h)ort in der Altstadt“ liegt im Grundschulsprenkel „Loschge“. Hier gibt es eine derzeitige Versorgungsquote von 91 %, wobei diese aufgrund von sinkenden Schülerzahlen bis 2029/30 prognostisch auf 99% steigt. Im angrenzenden Schulsprenkel „Friedrich-Rückert“ ist die Versorgungsquote derzeit bei 65 %, wobei hier einige Wohnbauprojekte realisiert werden. Die Versorgungsquote ist prognostisch für 2029/30 bei 68 % im Grundschulsprenkel „Friedrich-Rückert“. Stadtweit gibt es eine Versorgungsquote von 83% und prognostisch für 2029/30 von 88 %. Sechs neue Plätze in der Einrichtung „Der Kinder(h)ort in der Altstadt“ sind unter Berücksichtigung des angrenzenden Sprengels und der Gesamtstadt bedarfsnotwendig.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Der Bedarf von 30 Plätzen für die Kindertageseinrichtung Kinderei „Der Kinder(h)ort in der Altstadt“ wird als notwendig anerkannt. Der Ort für die ganze Familie e. V. kann die geplanten Räumlichkeiten anmieten und einen Miet- und Ausstattungszuschuss bei der Stadt Erlangen beantragen.

### 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*
- ja, negativ\*
- nein

*Wenn ja, negativ:  
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*
- nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

### 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	7.500 €	bei Sachkonto:
	(Ausstattung)	
	475 €	
	(mtl. Mietkostenz.)	
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr. 365D.880  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 530101
- sind nicht vorhanden

### Anlagen:

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang